**Englisch**

**Aufgaben und Ziele:**

Der Englischunterricht in unserer Grundschule bildet die Grundlage für ein lebenslanges Fremdsprachenlernen und den Erwerb einer Mehrsprachigkeit. Er zielt auf den Erwerb grundlegender sprachlicher Mittel und kommunikativer Fähigkeiten ab. Dabei orientieren sich die unterschiedlichen Themenbereiche an der Lebenswelt der Kinder.

Diese Themenbereiche umfassen:

* zu Hause hier und dort
* jeden Tag und jedes Jahr
* lernen, arbeiten, freie Zeit
* eine Welt für alle
* auf den Flügeln der Fantasie

Zu diesen Erfahrungsfeldern verfügen beide Standorten der Schule über Arbeitspläne mit entsprechenden, inhaltlichen Materialsammlungen.

**Kompetenzerwartungen:**

Im Englischunterricht unserer Grundschule werden die im Lehrplan Englisch verankerten Kompetenzerwartungen (Kommunikation – sprachliches Handeln, interkulturelles Lernen, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln, Methoden) erarbeitet und erworben.

**Methoden:**

Die Umsetzung im Unterricht erfolgt auf vielfältige Art und Weise und mit unterschiedlichen Medien. Die Erarbeitung des Wortmaterials erfolgt in der Regel durch entsprechende Bildkarten und wird ab Klasse 2 durch das jeweilige Schriftbild ergänzt. Der themenspezifische Wortschatz wird mit immer wiederkehrenden Redemitteln und Satzstrukturen verknüpft und somit in für Kinder bedeutsamen Lebenssituationen sprachlich angewendet (z.B. Interviews, Dialoge, Rollenspiele, Rätsel). Sowohl der erarbeitete Wortschatz als auch die eingeübten sprachlichen Mittel werden schriftlich festgehalten.

**Unterrichtsorganisation:**

Der Englischunterricht findet sowohl jahrgangshomogen als auch jahrgangsheterogen statt. Je nach schulorganisatorischer Notwendigkeit bilden Kinder aus Parallelklassen eine gemeinsame Englischlerngruppe oder sie verbleiben im jahrgangsgemischten Klassenverbund (Jahrgang 1/2 oder 3/4). In der Regel haben Kinder aus der 1. Klasse das ganze Schuljahr lang 1 Schulstunden Englisch pro Woche, Kinder aus den Jahrgängen 2, 3 und 4 werden 2 Stunden in der Woche unterrichtet.

**Leistungsbewertung:**

Wie in anderen Fächern auch werden die Leistungen der Kinder in Jahrgang 1 und 2 auf einem Rasterzeugnis festgehalten. In Jahrgang 3 und 4 werden die Leistungen zusätzlich mit einer Zensur auf dem Zeugnis bewertet. Für die Leistungsbewertung ist das sprachliche Handeln vordergründig und maßgeblich, da der Erwerb kommunikativer Kompetenzen nach den Richtlinien des Lehrplanes Priorität hat. Darüber hinaus werden aber auch das Lese- und Hörverstehen sowie das Schreiben nach Vorlage beurteilt. Hierbei werden auch kurze Tests beziehungsweise Klassenarbeiten geschrieben, die mit Kurzkommentaren bewertet, aber nicht benotet werden. Auch etwaige Hausaufgaben sind Teil der Leistungsbeurteilung.